

Aufsichtsrat: Vors. Emil Schröder, Walter Alfred Bernh. Hasenclever, Lennep; Henri Fester, Antwerpen; Komm.-Rat Herm. Hasenclever, Remscheid.

Prokuristen: Aug. Schillinger, Chr. Wagner, Fritz Zimmermann.

Zahlstellen: Fulda: Ges.-Kasse, Dresdner Bank, Reichsbankgiro-Kto; Antwerpen: Banque Centrale Anversoise.

Chemische Werke Akt.-Ges. (Postlerit-Werke)

in **Grossschachwitz** bei Pirna.

Gegründet: 22./10. 1915; eingetr. 9./6. 1916 in Pirna. Gründer: Carl August Postler, Anna Helene Elsbeth vhl. Postler geb. Landeck, Fabrikdir. Karl Aug. Postler, Grossschachwitz; Gasthofsbes. Karl Postler, Niederwüstegiersdorf (Schles.); Fabrikbes. Oskar Paul Postler, Oberwüstegiersdorf (Schles.). Die Akt.-Ges. übernahm von Carl Aug. Postler das von ihm unter der Firma Postler & Comp. betriebene Fabrikunternehmen nebst Grundstücken in Grossschachwitz u. Dresden-Antonstadt (diese zus. M. 775 000). Der Gesamtübernahmepreis betrug M. 1 573 925 abz. M. 253 925 Passiven, sodass M. 1 320 000 verblieben; hiervon wurden M. 120 000 zur Bild. des gesetzl. R.-F. bewilligt. Von dem restl. Betrage M. 1 200 000 wurden M. 1 196 000 durch Gewähr. von 1196 Aktien ausgeglichen u. M. 4000 bar bezahlt.

Zweck: Übernahme u. Fortbetrieb des von Carl August Postler in Grossschachwitz unter der Firma Postler & Comp. bisher betrieb. Fabrikunternehmens, insbes. Herstell. u. Verkauf von Gummi-, Asbest- u. Kautschuck-Fabrikaten, namentl. der unter dem Namen Postlerit gesetzl. geschützten, das Flechten u. Spinnen trockener u. imprägn. Pack. sowie Isoliermaterial aus allen Natur- u. Kunsterzeugn., das Schneiden, Stanzen u. Wickeln von Dicht. aller Art u. Gatt., endlich die Herstell. u. der Vertrieb elektrotechn. Fabrikate; Verwert der aus dem Fabrikationsbetriebe sich ergeb. Nebenerzeugnisse.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. Der R.-F. wurde bei der Gründ. bereits mit M. 120 000 dotiert. Die G.-V. v. 10./6. 1918 sollte Erhöh. des A.-K. um M. 300 000 beschliessen.

Hypothek: M. 65 000 auf das Dresdener Grundstück.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke I 79 200, do. II 36 800, do. Ia 14 504, Gebäude I 460 644, do. II 67 006, Masch. I 43 924, do. II 39 654, Kontorinventar I, Fabrikinventar I, Werkzeug I, Fuhrpark I, Kaut. 4000, Debit. 1 103 747, Waren 53 537, Kassa 4830, Wechsel 2576, Effekten 343 000. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 120 000, Hypoth. 65 000, Kredit. 429 011, Delkr.-Kto 60 000, Ueberleitung in die Friedenswirtschaft 150 000, Kriegsr. 20 000, Talonsteuer-R. 4800, Reingewinn 204 617. Sa. M. 2 253 428.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 841 292, Abschreib. 47 488, Reingewinn 204 617. — Kredit: Vortrag 5423, Betriebsgewinn 1 053 287, Zs. 34 687. Sa. M. 1 093 398.

Dividenden 1914—1917: ?, ?, ?, 8%. Gewinn M. 208 880, 510 554, 53 423, 204 617.

Direktion: Fabrik-Dir. Karl Aug. Postler, Kaufm. Carl Friedr. Zesewitz.

Aufsichtsrat: Carl August Postler, Anna Helene Elsbeth Postler geb. Landeck, Grossschachwitz; Fabrikbes. Oskar Paul Postler, Oberwüstegiersdorf (Schles.).

Prokuristen: Cl. O. Naumann, Friedr. Emil Richter.

Zahlstellen: Dresden: Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon Aktiengesellschaft

in **Hamburg**, Direktion und Centralbureau: Dorotheenstrasse 4—24; Asbestfabrik: Dorotheenstrasse 4—24; Gummifabrik: Barmbeck, Flotowstrasse 24, mit Filialen in Berlin, London und Verkaufsstellen in Breslau, Dortmund, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Köln, Königsberg, Magdeburg, Mannheim, München.

Gegründet: 22./6. 1896; eingetr. 30./6. 1896.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von

Asbest- u. Gummiwaren, Treibriemen, Gummi-Turnschuhen, Gummi-Absätzen, Gummi-Ecken, Radreifen, Isolier- u. Dachbedeck.-Material f. industr. u. Bauzwecke, sowie aller sonst. gewerbl. Erzeugnisse. Der Besitz an Aktien der Frankf. Asbest-Werke (vorm. Wertheim) wurde 1911 bar verkauft. Die Ges. Calmon unterhält neben obengen. Fil. Depots in allen gröss. Industriezentren u. betreibt gross. Export. Das Grundstück der Asbestfabrik hat einen Flächeninhalt von mehr als 145 000 qF., das der Ende 1899 fertiggestellten Gummifabrik einen solchen von ca. 30 000 qm. 1905 ist eine Spez.-Fabr. für Asbest-Dach- u. Wandschiefer, Marke Eternit, erbaut, dessen deutsches Patent die Calmon-Ges. besitzt; den Hauptvertrieb besorgt die deutsche Eternit-Ges. m. b. H. in Hamburg, deren Anteile sich im Besitz der Calmon-Ges. befinden. Die Immobil.- u. Masch.-Kti etc. wiesen für 1906—1917 M. 318 985, 450 847, 91 263, 176 388, 485 965, 210 238, 262 092, 191 400, 203 339, 124 791, —, — an Zugängen auf. Nach Kriegsausbruch bis 1916 grosse Bestellungen der Heeres- u. Marine-Verwalt. Sämtl. Aussenstände im feindl. Auslande sind abgebucht.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 abgestemp. gleichber. Aktien à M. 1000. Ursprüngl. A.-K. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 17./7. 1897 um M. 1 000 000, wovon M. 912 000 zum Nennwerte für Beteilig. bei gleichartigen industr. Unternehm. in Zahlung gegeben,